

Wallisellen St. Antonius



Kath. Pfarrramt St. Antonius, Alpenstrasse 5, 8304 Wallisellen
Telefon 044 832 58 80, info@kath-wallisellen.ch, www.kath-wallisellen.ch

Pfarrbeauftragter:	Claudio Cimaschi-Oberti, Diakon	Sekretariat:	Giulia Cimaschi, Sara De Zorzi
Pfarradministrator:	Pfr. Joseph Mbuyi Mukeba	E-Mail:	info@kath-wallisellen.ch
Mitarb. Priester:	Markus Merz	Öffnungszeiten:	Montag geschlossen
Sozialdiakonie:	Lucia Reinecke	Di	10.00–11.30 Uhr
Katechese:	Gisela Regenscheit, Leitung	Mi–Fr	9.00–11.30 Uhr
Kirchenmusikerin:	Tatiana Baumann Radkewitsch	Raum+Stille:	Pfr. Johannes M. Oravec
Sakristan/Hauswart:	Volkmar Lehner, Felix Riedi	MCLI:	Don Patryk Kaiser, 044 813 47 55

Gottesdienste

1. ADVENTSSONNTAG

Kollekte: Universität Fribourg
Markus Merz/Claudio Cimaschi

Samstag, 27. November

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 28. November – mit Zertifikat

10.30 Eucharistiefeier – Ende des Pfarreimandates von Pfarreileiter
Diakon Claudio Cimaschi

Musik: Linda Alilij, Oboe, und
Tatiana Baumann, Orgel

Dienstag, 30. November

9.00 Eucharistiefeier, priesterliche
Aushilfe, anschl. Kafi-Treff

Mittwoch, 1. Dezember

Markus Merz/Katechetinnen

6.15 Schüler-Rorate-Messe

mit Zertifikat ab 16 Jahren

Musik: Gisela Regenscheit, Querflöte, und Tatiana Baumann, Orgel, anschl. Zmorge im Pfarreisaal

2. ADVENTSSONNTAG

Kollekte: Projekt Paz Peru

Markus Merz/Friedhelm Krieger

Samstag, 4. Dezember

18.00 Eucharistiefeier, Paz Peru

Sonntag, 5. Dezember – mit Zertifikat

10.30 Eucharistiefeier, Paz Peru, mit
Chinder-Chile und Fiire mit de
Chliine

Musik: Gian Franco Carrera, Gitarre, u. Tatiana Baumann, Orgel

Dienstag, 7. Dezember

Dieser Gottesdienst fällt aus.

Hochfest Mariä Empfängnis

Mittwoch, 8. Dezember

Markus Merz/Claudio Cimaschi

19.30 Festliche Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. Dezember

Claudio Cimaschi/Lucia Reinecke

15.30 Adventsfeier für Senioren – mit
Zertifikat und Anmeldung

Legate und Gedächtnisse

Sa 4.12. Thomas Andrea Juen-Chromy

Mi 8.12. Pietro und Adele Colussi-Measso

28. NOV.: ENDE DES PFARREIMANDATS VON CLAUDIO CIMASCHI

Eine Anmeldung für den Gottesdienst ist nicht notwendig, aber es gilt eine **Zerti-**

fikatspflicht. Hingegen ist die Anzahl Personen für die Begegnung im **Pfarreisaal** beschränkt und **nur mit Anmeldung** (und Zertifikat) möglich. Beim Pfarreisekretariat oder online auf der Website.

WANDERN FÜR ÄLTERE UND ADVENTSKAFFEE, MO., 6. DEZ.

Besammlung: 13.30 Uhr Bhf. Wallisellen

Wanderleitung: Marianne Hämmig (Tel. 044 830 44 75). **Ohne Anmeldung.**

Für den Adventskaffee im Saal besteht eine **Zertifikatspflicht.** Flyer liegen auf.

ADVENTSFEIER FÜR SENIOREN, DO., 9. DEZ., 15.30–18.30 UHR

Sie können sich noch bis zum **30. Nov.** via Website od. Telefon 044 832 58 80 anmelden. Flyer liegen auf. Wir freuen uns auf die Feier und die Begegnung mit Ihnen.

Lucia Reinecke und Claudio Cimaschi

«FILM AB ...» – ORANGEN ZU WEIHNACHTEN, MI., 15. DEZ., 15.00 UND 19.00 UHR, REF. KIRCHGEMEINDEHAUS

Eine klassisch-schöne Weihnachtsgeschichte für die ganze Familie. Die Teilnahme ist nur **mit Zertifikat** möglich. Flyer liegen auf. Wir freuen uns auf Sie.

Das ökum. Film-ab-Team

OFFENE WEIHNACHT, FR., 24. DEZ., 18.00–21.00 UHR

Wir freuen uns, dass wir am **Heiligabend** wieder eine **offene Weihnachtsfeier** anbieten können. Aufgrund der Schutzauflagen besteht für das gemeinsame Essen und Feiern im Saal eine Zertifikatspflicht. **Anmeldungen** bitte bis **15. Dez.** an das Sekretariat, Tel. 044 832 58 80, oder via Website. Flyer liegen auf.

Lucia Reinecke und Freiwillige

ZUM RUHESTAND VON DIAKON UND PFARREILEITER CLAUDIO CIMASCHI

Vor etwas mehr als acht Jahren, am 1. November 2013, übernahm Diakon Claudio Cimaschi die Leitung der Pfarrei St. Antonius. Als begnadeter Kommunikator fand er schnell Zugang zu den Mitarbeitenden und den Pfarreiangehörigen. Er konnte auf sie zugehen und fand sich sofort in einem Gespräch mit ih-

nen – und die Menschen haben ihn wegen seiner offenen, herzlichen Art gern. Dass Claudio Cimaschi ein sehr spiritueller Mensch ist, widerspiegelte sich in seinen sorgfältig gestalteten, tiefgründigen Gottesdiensten. Es war ihm, wie er selber sagt, stets ein Herzensanliegen, den Glauben als Quelle der Freude und der Hoffnung zu vermitteln. Seine feste Überzeugung, dass die Kirche zu den Menschen gehen muss, zeigte sich in verschiedenen Projekten, die er erfolgreich initiierte. So liess Claudio Cimaschi zum Beispiel die schöne Tradition der Fronleichnamprozession wiederaufleben, er gestaltete Gottesdienste auf dem Bauernhof in der Herzogenmühle mit, setzte sich für die ökumenischen Gottesdienste als Teil der Musikfestwoche ein oder machte am Neuzuzügeranlass der Gemeinde Werbung für unsere Kirche. Grosses Engagement zeigte er auch beim geglückten ökumenischen Projekt «Raum+Stille» im Glattzentrum. In der Kirchenpflege haben wir die Zusammenarbeit mit ihm sehr geschätzt und wir bedanken uns bei ihm. Mit seinem Ruhestand beginnt für Claudio Cimaschi nun eine Zeit mit mehr Freizeit, Genuss und Möglichkeiten. Für diesen neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm alles Gute, viel Gesundheit und Freude.

Die Kirchenpflege

DANKE, ADIEU UND ARRIVEDERCI

Liebe Pfarreiangehörige

*Ein Diakon geht nie in Pension. Meinen Dienst als Seelsorger habe ich auch nicht als Job verstanden, den man nach acht Stunden an den Nagel hängt. «Man muss sich für die Menschen verschenken», sagte mir einmal ein Bischof, «den Rest macht Gott für dich.» Die Zeit in St. Antonius war für mich eine überaus erfüllende Zeit, für die ich **von Herzen danke**. Besonders jenen, die mir ihr Vertrauen geschenkt und mich immer wieder unterstützt haben. Zusammen konnten wir Kirche im Heute gestalten. Nicht alles ist geglückt und das ist gut so. Denn was der Mensch baut, bleibt letztlich Stückwerk, «ein anderer baut darauf weiter» (1 Kor 3,10). Ich danke auch jenen, die mir kritisch gegenüber waren und mir trotzdem wohlwollend begegnet sind. Es gibt viele gute Menschen in Wallisellen und in unserer Pfarrei. Ich möchte sie ermutigen, weiterhin an **einer menschenfreundlichen und diakonischen Kirche mitzubauen**, die am Wort Jesu festhält, «der nicht gekommen ist, um sich dienen zu lassen, sondern, um zu dienen» (Mk 10,45). Dass ich dies in unserer Pfarrei versuchen durfte, war ein grosses Privileg, und es erfüllt mich mit grosser Freude. **Grazie a tutti e arrivederci a presto!***

Ihr Claudio Cimaschi